

A complex network of nodes and lines, with nodes in blue, green, and yellow, and lines in blue and yellow, forming a spherical shape on the left side of the cover.

2025

9-Monats-Zwischenbericht

DIE OHB SE IN ZAHLEN

Der Konzern

in TEUR	Q3/2025	Q3/2024	9M/2025	9M/2024
Umsatzerlöse	283.892	233.106	820.849	691.415
Gesamtleistung	299.997	245.343	863.527	715.811
EBITDA	33.481	28.071	75.497	62.365
Bereinigtes EBITDA	35.001	31.772	80.943	72.509
EBIT	23.358	18.863	45.957	34.693
EBT	19.558	16.974	37.463	24.849
Anteile der Aktionäre der OHB SE am Jahresergebnis	12.377	12.008	23.707	17.367
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,65	0,63	1,24	0,91
Bilanzsumme per 30. September	1.565.351	1.477.907	1.565.351	1.477.907
Eigenkapital per 30. September	440.791	443.645	440.791	443.645
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	-20.151	35.548	-127.686	-47.735
Auftragsbestand per 30. September	3.117.057	2.119.858	3.117.057	2.119.858
Mitarbeitende per 30. September	3.660	3.456	3.660	3.456

in TEUR	9M/2025	6M/2025	9M/2024	6M/2024
Free Cashflow	-140.875	-117.713	-56.011	-89.334
Nettoverschuldung inklusive Pensionsrückstellungen	286.976	257.508	309.404	326.327
Nettoverschuldung exklusive Pensionsrückstellungen	210.344	180.603	233.373	249.914
CapEx	15.291	11.480	10.261	7.105
Zunahme aktivierter Eigenleistungen	13.791	8.778	12.462	4.653
Gesamtkapitalrentabilität (ROCE) in %	3	2	18	12



VORWORT DES VORSTANDS

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das aus unserer Sicht prägendste Ereignis fand im dritten Quartal dieses Jahres an dessen Ende statt: In einer historischen Rede auf dem BDI-Weltraumkongress in Berlin am 25. September bezeichnete Bundesminister der Verteidigung Boris Pistorius Satellitennetzwerke als „Achillesferse moderner Gesellschaften“. Er kündigte an, bis zum Jahr 2030 Mittel aus dem Bundeshaushalt in Höhe von EUR 35 Mrd. bereitzustellen, um eine resiliente Struktur aus Satellitenkonstellationen, Bodenstationen, Startfähigkeiten und Services aufzubauen. Für uns unterstreicht die Allokation von Mitteln für militärische Weltrauminfrastruktur in dieser für Deutschland bisher unerreichten Größenordnung den Stellenwert unserer Branche für die Gesellschaft und unseren Alltag. Als langjähriger Partner unserer nationalen öffentlichen Auftraggeber, sind wir bereit, auch zukünftig zum Schutz dieser „Achillesferse“ beizutragen. Mit unserer über Jahrzehnte hinweg aufgebauten Expertise entlang der gesamten Wertschöpfungskette sehen wir uns dafür bestens positioniert.

Daneben begrüßten wir Dr. Tim Tecklenburg, der zum 1. September als neuer Finanzvorstand in das Gremium berufen wurde. Er übernimmt die Position von Kurt Melching, der OHB über Jahrzehnte hinweg stark geprägt hat, und bringt aus seinen vorherigen Stationen nicht nur tiefgehende Expertise im Raumfahrt-Projektgeschäft, sondern auch aus der Verteidigungsindustrie mit. Neben der Übergabe der bisher von ihm verantworteten Bereiche, übernimmt Kurt Melching seit dem Eintritt von Dr. Tecklenburg weitere strategische Aufgaben im Konzernvorstand, insbesondere im Bereich Verteidigung.

Die Entwicklungen im Segment SPACE SYSTEMS waren im Wesentlichen durch die Erreichung von Meilensteinen in verschiedenen Projekten geprägt: Das Infrarot-Sounding-Instrument des Anfang Juli gestarteten Wettersatelliten MTG-S1 konnte erfolgreich aktiviert werden und lieferte vielversprechende erste Bilder. Im August startete der Erdbeobachtungssatellit NAOS erfolgreich. Außerdem konnte der bereits im vergangenen Jahr gestartete Kleinsatellit QUBE, ein Forschungssatellit für die Demonstration weltraumgestützter Quantenschlüsselverteilung, erfolgreich in Betrieb genommen werden. Darüber hinaus konnte die Integration der Raumsonde PLATO und die Startvorbereitungen für die erste Charge der Satelliten für die Erdbeobachtungskonstellation IRIDE im dritten Quartal abgeschlossen werden.

Im Segment ACCESS TO SPACE stellte die Beauftragung der MT Aerospace AG mit der Serienfertigung der Flugmodelle 16 bis 42 für die europäische Trägerrakete Ariane 6 einen wichtigen Meilenstein im Programmhochlauf dar. Des Weiteren wurde die OHB SE durch die Übernahme weiterer 30 % der Anteile an der MT Aerospace AG zu deren einzigen Gesellschafterin. Die Übernahme unterstreicht sowohl unser Vertrauen in den eingeschlagenen Wachstumspfad der Gesellschaft als auch in den sich sehr positiv entwickelnden Markt für Trägerraketen weltweit. Sie soll uns außerdem die stärkere Positionierung im wachsenden Verteidigungs-Markt erleichtern. Die Anteile wurden von der Apollo Capital Partners GmbH übernommen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um Hans J. Steininger, Gründer und Managing Partner bei Apollo Capital Partners und langjähriger Vorstandsvorsitzender der MT Aerospace AG, für die erfolgreiche Zusammenarbeit in den vergangenen 20 Jahren zu danken. Wir werden in der Aerotech-Peissenberg-Gruppe, an der OHB weiterhin als Minderheitsgesellschafter beteiligt ist, weiter zusammenarbeiten. Herr Steininger bleibt stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der MT Aerospace AG.

Des Weiteren konnten wir uns in den vergangenen Monaten durch zwei weitere Maßnahmen auf die Nutzung zukünftiger Geschäftschancen vorbereiten: Mit der Übernahme eines Produktionsstandorts für die Serienfertigung von Elektronikkomponenten in Schöneck und der Eröffnung eines Standorts für den Satellitenbetrieb in Darmstadt, haben wir zum einen die Voraussetzungen für die Bedienung der wachsenden Nachfrage nach Satelliten und dem damit einhergehenden steigenden Bedarf an geeigneten Elektronikbauteilen und zum anderen für die Ausweitung unseres Service- und Dienstleistungsgeschäfts im Segment DIGITAL geschaffen.

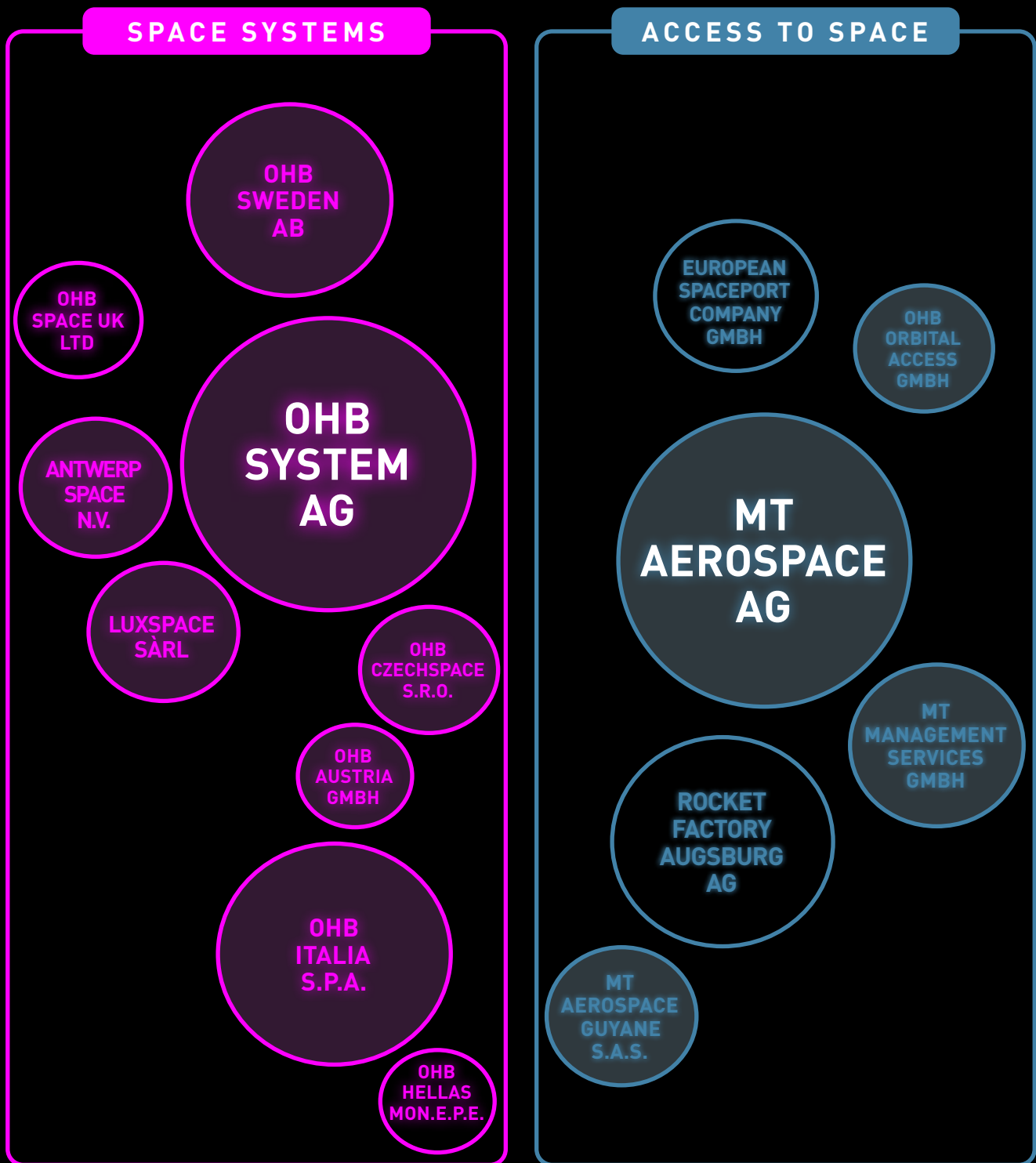
Aufgrund des hohen Auftragsbestands und der positiven Geschäftsentwicklung nach neun Monaten gehen wir davon aus, dass sich die Finanz- und Vermögenslage weiterhin gut entwickeln wird. Für das Geschäftsjahr 2025 wird eine konsolidierte Gesamtleistung des OHB-Konzerns von rund EUR 1.200 Mio. erwartet. Die operativen Ergebnisgrößen EBITDA-Marge und EBIT-Marge sollen Werte von rund 9 % bzw. rund 6 % erreichen.

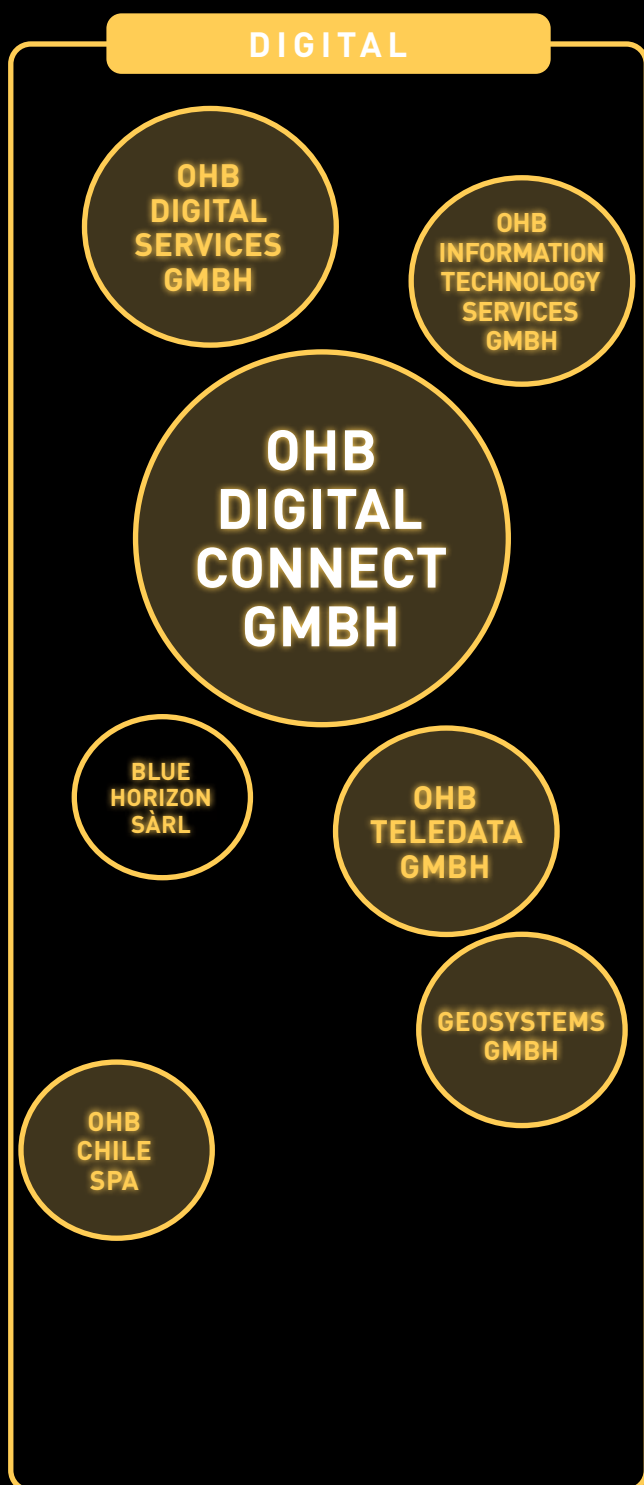
Bremen, 13. November 2025

Der Vorstand

DIE OHB SE IM ÜBERBLICK

Die OHB SE ist ein europäischer Raumfahrt- und Technologiekonzern und eine der bedeutenden unabhängigen Kräfte dieser Industrie. Mit seiner mehr als 40-jährigen Erfahrung in der Entwicklung und der Umsetzung innovativer Raumfahrtssysteme und dem Angebot von spezifischen Luft-, Raumfahrt- und Telematikprodukten hat sich der OHB-Konzern herausragend positioniert und für den internationalen Wettbewerb aufgestellt. Die Gesellschaft verfügt über Standorte in wichtigen ESA-Mitgliedsländern. Diese Standorte ermöglichen die Teilhabe an zahlreichen europäischen Programmen und Missionen.





SPACE SYSTEMS

Im Segment SPACE SYSTEMS konzipieren, entwickeln und realisieren wir komplette Raumfahrtssysteme, wir erdenken und planen mit Ihnen gemeinsam das Ziel Ihrer Mission. Das bedeutet insbesondere die Entwicklung und Fertigung von erdnahen und geostationären Satelliten in den Anwendungsfeldern Umwelt- und Wetterbeobachtung, Aufklärung (zivil und militärisch), Telekommunikation und Navigation mit dem Anspruch, „grüner, sicherer und vernetzter“ zu sein. Außerdem steht der Bereich Weltraumsicherheit im Fokus. Nutzlasten und Instrumente sind dabei ebenso wesentliche Kompetenzfelder unseres Portfolios, um Sie bei Ihrem Vorhaben zu unterstützen. Im Rahmen von Wissenschafts- und Explorationsmissionen erarbeiten wir Studien und Konzepte für die Erforschung unseres Sonnensystems mit den Schwerpunkten Mars, Mond und Asteroiden und bringen dabei die menschlichen Eigenschaften Neugier und Anspruch zusammen.

ACCESS TO SPACE

Mit dem Segment ACCESS TO SPACE erreichen wir die Umsetzung Ihrer Mission. Die Entwicklung und die Fertigung von kleinen Trägerraketen sowie die Zulieferung von wesentlichen Komponenten, Tanks und Strukturen für große Trägerraketen, hauptsächlich für das europäische Ariane-Programm, ergänzen wir durch Launch-Services. Den kostengünstigen und weltweit verfügbaren Zugang zum All realisieren wir durch die Entwicklung und Bereitstellung von Startplatzinfrastrukturen an Land und auf See für verschiedene Trägerraketen.

DIGITAL

Im Segment DIGITAL sichern wir Ihren Missionserfolg. Unsere Teleskope, Bodensysteme und Antennen stellen die nötige Verbindung zwischen Bodeninfrastruktur und Raumsegment her, die durch unsere Kompetenzen in den Feldern Cybersicherheit und Verschlüsselung zusätzlich abgesichert werden. Mit Satellitendatenanalysen, weiteren Anwendungen und Professional Services helfen wir Ihnen, das volle Potenzial Ihrer Mission auszuschöpfen.

Beteiligungsquote:
Jeweils 100 %

Davon abweichend:

- MT Management Services GmbH: 70,0 %
- Rocket Factory Augsburg AG: 55,1 %
- OHB Digital Services GmbH: 74,9 %

● ● ● = konsolidiert

DIE OHB-AKTIE

OHB-AKTIE SETZT DYNAMISCHE ENTWICKLUNG IM DRITTEN QUARTAL FORT

Während die Vergleichsindizes im dritten Quartal eine uneinheitliche Entwicklung zeigten, sich jedoch auf Jahressicht insgesamt positiv entwickelten, baute die OHB-Aktie ihre relative Stärke seit Jahresbeginn weiter aus.

Nach neun Monaten schloss der deutsche Leitindex DAX bei 23.881 Punkten, was einen Zuwachs von rund 20 % im Jahresverlauf bedeutet. Der TecDAX, der die 30 größten deutschen Technologiewerte umfasst, erhöhte sich im gleichen Zeitraum mit rund 7 % auf niedrigerem Niveau. Die Branchenindizes STOXX Europe Aerospace & Defense und Euronext Helios Space verzeichneten nach neun Monaten jeweils noch

deutlichere Zuwächse von rund 71 % bzw. 50 %. Dagegen erhöhte sich der Wert der OHB-Aktie im Vergleich zum Jahresende 2024 (EUR 47,90, Xetra) um rund 123 % und erreichte zum Ende des dritten Quartals einen Kurs von EUR 107,00 (Xetra). Der durchschnittliche Umsatz der OHB-Aktie erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 12.345 Stücke am Tag (Xetra, Frankfurt Parkett und Tradegate) nach 8.594 im Vorjahr.

EIGENE ANTEILE

Die OHB SE hielt zum Stichtag 30. September dieses Jahres 61.985 eigene Aktien; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von 0,3 %.

IR-KONTAKT

Marcel Dietz

Investor Relations

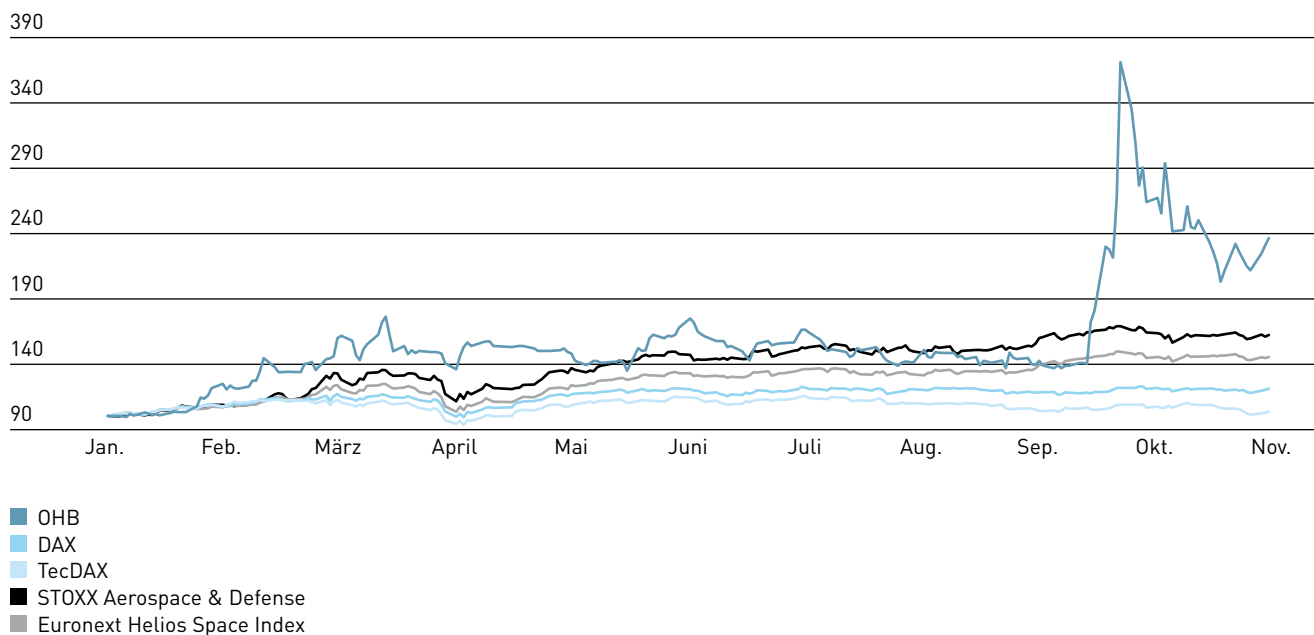
Telefon: +49 (0)421 2020 6426

E-Mail: ir@ohb.de



Entwicklung der OHB-Aktie im Vergleich zu ausgewählten Indizes

im Zeitraum vom 02.01.2025 – 31.10.2025 in %



Analystenbewertung

Datum	Institut	Kursziel in EUR	Empfehlung
10.11.2025	NuWays	141,00	Kaufen

Die Aktie in der Übersicht

in EUR	9M/2025	9M/2024
Höchstkurs, Xetra	113,50	49,00
Tiefstkurs, Xetra	45,84	41,60
Schlusskurs, Xetra (Ultimo)	107,00	44,40
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra, Parkett, Tradegate)	12.345	8.594
Marktkapitalisierung (Ultimo, Xetra)	2.056 Mio.	853 Mio.
Anzahl der Aktien	19.214.905	19.214.905

Wertpapierbesitz von Organmitgliedern

30. September 2025	Aktien	Veränderung in Q3
Daniela Schmidt, Mitglied des Vorstands	600	–

1. Juli 2025

Erfolgreicher Start von MTG-S1

Der Wettersatellit MTG-S1 startete pünktlich um 23:04 Uhr (MESZ) von der Cape Canaveral Space Force Station in Florida, USA.





2. Juli 2025

OHB-Empfang in München

Nach Grußworten der OHB-Vorstände Marco Fuchs und Sabine von der Recke sowie einer Keynote von Prof. Dr.-Ing. Jan Wörner, acatech Mitglied und ehemaliger Generaldirektor der Europäischen Weltraumorganisation ESA, tauschten sich die Teilnehmenden auf der Dachterrasse des Deutschen Museums mit Blick über die Isar zu den aktuellen Entwicklungen in der Raumfahrt aus.





30. Juli – 2. August 2025

Wacken-Festival 2025

Dieses Jahr stand das Festival unter dem Motto „Space“ und OHB war mit einem Stand im „Space Camp“ vertreten, unter anderem war OHB-Vorständin Daniela Schmidt vor Ort. Dort konnten sich die Besucher rund um das Thema Raumfahrt informieren, Fragen stellen und mit Leuten aus Wissenschaft und Industrie ins Gespräch kommen.



26. August 2025

Start des Erdbeobachtungssatelliten NAOS

Der von der OHB Italia S.p.A. als Hauptauftragnehmerin realisierte Erdbeobachtungssatellit NAOS startete erfolgreich von der Vandenberg Space Force Base in Kalifornien (USA). LUXEO-Sys ist ein staatliches Satelliten-Erdbeobachtungssystem, das täglich bis zu 100 optische Bilder in sehr hoher Auflösung liefert. Das System umfasst einen Satelliten und dessen Bodensegment.





11. September 2025

Neuer Standort in Schweden offiziell eröffnet

Nach dem Abschluss der Umzüge aller Mitarbeitenden und der erfolgreichen Inbetriebnahme des neuen Reinraums begrüßten Benoit Matthieu, Geschäftsführer der OHB Sweden AB, und Vorstandsvorsitzender Marco Fuchs Partner, Kunden und Mitarbeitende zur Eröffnung des neuen Standorts.

Die neuen Räumlichkeiten sind eine strategische Investition in die Zukunft der Gesellschaft und eine Reaktion auf die steigende Nachfrage nach Satelliten und Antriebssystemen.

Durch die Erweiterung der Reinraum- und Nutzflächen ist die Gesellschaft zukünftig in der Lage, die Anforderungen der Serienfertigung, von kürzeren Vorlaufzeiten und an die Kosteneffizienz zu erfüllen.





25. September 2025

OHB-Empfang in Berlin

Nach der Bundestagswahl und im Vorfeld der ESA-Ministerratskonferenz brachte OHB beim diesjährigen Hauptstadtempfang Stakeholder aus Politik, Ministerien, Wissenschaft und Verbänden zusammen.

Nach Grußworten der OHB-Vorstände Marco Fuchs und Sabine von der Recke sowie einer Keynote von Dr. Michael Griffin, ehemaliger Administrator der US-amerikanischen Raumfahrtbehörde NASA, blieb viel Zeit für den Austausch.



25. September 2025

BDI-Weltraumkongress

Auf dem Weltraumkongress des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) kündigte Bundesminister der Verteidigung Boris Pistorius während seiner Rede Investitionen in Höhe von EUR 35 Mrd. in sicherheitsrelevante Weltrauminfrastruktur an. Im Anschluss diskutierte Marco Fuchs auf dem Panel „Weltraumsicherheit als gesamtstaatliche Aufgabe“ die daraus resultierenden Anforderungen an die Industrie. Sabine von der Recke, Vorstandsmitglied der OHB System AG, beleuchtete in ihrem Panel die geostrategische Bedeutung der Rückkehr der Menschheit zum Mond.





29. September – 3. Oktober 2025

IAC in Sydney



Der 76. International Astronautical Congress (IAC) bot OHB die Möglichkeit, sich der internationalen Raumfahrtwelt zu präsentieren und sich mit Raumfahrt-agenturen, Partnern, Kunden und Vertretern aus Politik, Regierungen und der Wissenschaft auszutauschen.





Holding News

Dr. Tim Tecklenburg wird neuer Finanzvorstand der OHB SE

Der Aufsichtsrat der OHB hat Dr. Tim Tecklenburg mit Wirkung zum 1. September 2025 zum neuen Chief Financial Officer (CFO) und Mitglied des Vorstands berufen.

Dr. Tecklenburg war zuletzt in der Schweiz als CFO im Executive Board der Aebi Schmidt Holding AG tätig. Zuvor war er in leitenden Funktionen bei RUAG Space in Zürich sowie bei Rheinmetall Defence Electronics in Bremen tätig. Damit bringt Dr. Tecklenburg tiefgehende Expertise sowohl im Raumfahrt-Projektgeschäft als auch in der Verteidigungsindustrie mit.

Seine akademische Laufbahn begann Dr. Tecklenburg mit einem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster, wo er auch promovierte. Dr. Tecklenburg ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Die Übergabe der Verantwortung erfolgt in enger Abstimmung mit seinem Vorgänger Kurt Melching. Darüber hinaus wird Herr Melching weitere strategische Aufgaben im Konzernvorstand, insbesondere im Verteidigungsbereich, übernehmen.

OHB übernimmt Fertigungsstandort für Elektronikkomponenten im Vogtlandt

Zur Vorbereitung auf die industrielle Satelliten- und Komponentenfertigung übernimmt OHB einen Produktionsstandort im sächsischen Schöneck.

Durch einen steigenden Bedarf an Satelliten für verschiedene zivile und militärische Anwendungen werden Kapazitäten für die Serienfertigung von geeigneten Elektronikbauteilen für den Weltraumeinsatz benötigt.

Die Wahl eines Produktionsstandorts in Deutschland ist eine bewusste Entscheidung, die auf die Etablierung souveräner, nationaler Lieferketten für kritische Satellitenkomponenten abzielt. Sachsen gilt als europäisches Zentrum der Mikroelektronik und verfügt über herausragende Expertise in Forschung, Entwicklung und Produktion in diesem Bereich. Diese gewachsenen Kompetenzen bilden die ideale Grundlage für den Einstieg in die serielle Fertigung von Raumfahrtkomponenten.



SPACE SYSTEMS

Die unkonsolidierte Gesamtleistung lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 mit EUR 671,6 Mio. oberhalb des Vorjahreswerts von EUR 568,1 Mio. Das operative Ergebnis (EBITDA) für dieses Segment betrug EUR 61,0 Mio. und reduzierte sich damit im Vergleich zum Vorjahr (EUR 63,1 Mio.). Das EBIT lag mit EUR 38,2 Mio. ebenfalls unter dem Wert des Vorjahres (EUR 43,4 Mio.). Die EBIT-Marge bezogen auf die unkonsolidierte Gesamtleistung erreichte 5,7 % nach 7,6 % im Vorjahr.

OHB für herausragende Leistungen ausgezeichnet

Die OHB System AG wurde auf dem International Astronautical Congress (IAC) in Sydney, Australien, mit dem von der International Astronautical Federation (IAF) verliehenen „Excellence in Industry“-Award in der Kategorie „Large Companies“ geehrt. Die IAF würdigt mit diesem Preis Unternehmen, die mit innovativen Weltraumtechnologien weltweit Maßstäbe setzen.

Die IAF hebt in ihrer Begründung insbesondere die erfolgreiche Einführung innovativer Raumfahrttechnologien in den internationalen Markt sowie die herausragenden Leistungen der OHB System AG im Industriesektor hervor. Die Vorstandsvorsitzende der OHB System AG, Chiara Pedersoli, nahm die Auszeichnung auf dem IAC persönlich entgegen.



Erdbeobachtungssatellit NAOS gestartet

Am 26. August 2025 wurde der von der OHB Italia S.p.A. als Hauptauftragnehmerin realisierte Erdbeobachtungssatellit NAOS von der Vandenberg Space Force Base in Kalifornien (USA) gestartet. Nachdem die ersten In-Orbit-Tests bereits erfolgreich abgeschlossen werden konnten, verlaufen alle Aktivitäten der darauffolgenden Phase der Inbetriebnahme planmäßig. Diese soll bis Februar 2026 abgeschlossen werden.

NAOS ist das Raumsegment des luxemburgischen Erdbeobachtungssystems LUXEOSys und verfügt über eine hochmoderne, hochauflösende Kamera. Diese ermöglicht die Erfassung von detaillierten Aufnahmen der Erde zur Unterstützung institutioneller, sicherheitsrelevanter und umweltbezogener Anwendungen in Luxemburg.



Zwei Meilensteine im MTG-Programm erreicht

Nach dem erfolgreichen Start des ersten Sounder-Satelliten MTG-S1 der nächsten Generation europäischer Wettersatelliten (Meteosat Third Generation, MTG) am 1. Juli 2025 konnte dessen Herzstück – das von OHB entwickelte Infrarot-Sounding-Instrument – Ende Juli erstmalig erfolgreich aktiviert werden. Insgesamt verläuft die Inbetriebnahme des gesamten Systems bisher reibungslos. Die ersten gelieferten Bilder zeigen vielversprechende Ergebnisse und unterstreichen OHBs Kompetenz in der Entwicklung und dem Bau hochkomplexer optischer Instrumente.

Vervollständigt wird die erste Gruppe von MTG-Satelliten um MTG-S1 von zwei Imager-Satelliten, deren Plattformen ebenfalls von OHB bereitgestellt wurden. Während sich MTG-I1 bereits seit Dezember 2022 im Orbit befindet, konnte der zweite Imager-Satellit MTG-I2 im vergangenen Quartal die Thermalvakuum-Testkampagne erfolgreich abschließen. Der Start von MTG-I2 ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Das MTG-Programm wird für zwei Jahrzehnte verbesserte Daten für Wettervorhersagen aus der geostationären Umlaufbahn liefern. Neben den Infrarot-Instrumenten der Sounder-Satelliten ist OHB für alle sechs Satellitenplattformen der MTG-Konstellation sowie für die vier Einheiten der Telescope Assembly des Flexible Combined Imagers der Imager-Satelliten verantwortlich.



OHB demonstriert Möglichkeiten zur besseren Überwachung von Grünland aus dem All

Mit hyperspektralen Satellitendaten will die OHB System AG im Projekt HyLAP zeigen, wie Grünland optimal genutzt werden kann. Die Daten liefern Einblicke in die Eigenschaften von Pflanzen, die mit bloßem Auge nicht zu erkennen sind – und eröffnen neue Wege für eine präzisere und ressourcenschonende Landwirtschaft.

Im Zentrum der Untersuchung steht der deutsche Hyperspektralsatellit EnMAP, der seit drei Jahren im Orbit ist und Licht vom sichtbaren Bereich bis ins kurzwellige Infrarot aufnimmt. Entwickelt und gebaut von OHB im Auftrag der Deutschen Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), liefert EnMAP Daten für die Wissenschaft von bisher unerreichter Qualität. Seine Daten sollen auch außerhalb der Forschung nutzbar gemacht werden – etwa für Landwirte, die ihre Felder gezielter bewirtschaften möchten.

HyLAP soll zeigen, wie sich hyperspektrale Daten sinnvoll in der Praxis einsetzen lassen – auch in Kombination mit klassischen Methoden wie Feldbegehungen. Gemeinsam mit Nutzern entlang der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette, darunter Landesbehörden, landwirtschaftliche Versicherer und privatwirtschaftliche Unternehmen, untersucht OHB unter anderem Grünlandflächen und die Frage, ob ein besseres Monitoring dazu beitragen kann, die Qualität und Menge der Ernte zu steigern.



Raumsonde PLATO vollständig integriert

Die Integration der von OHB als Hauptauftragnehmer realisierten Raumsonde PLATO konnte vor Kurzem erfolgreich abgeschlossen werden. Sie befindet sich im Zeitplan für ihren für Dezember 2026 geplanten Start. In den kommenden Monaten wird PLATO im Zuge der Umwelttestkampagne unter Weltraumbedingungen getestet.

Nach dem Start an Bord einer Ariane-6-Rakete soll PLATO im Lagrange-Punkt L2 in rund 1,5 Millionen Kilometern Entfernung von der Erde platziert werden. Von dort aus soll die Sonde erdähnliche Planeten aufspüren und charakterisieren. Zu diesem Zweck ist PLATO mit 26 hochempfindlichen Kameras ausgestattet, die selbst kleinste Schwankungen in der Lichtintensität eines Sterns erfassen können. Durch die Erfassung und Analyse dieser Schwankungen wird es PLATO Wissenschaftlern ermöglichen, neue erdähnliche Planeten zu entdecken.



Betrieb von Forschungssatelliten zur weltraumbasierten Quantenschlüsselverteilung gestartet

Der im vergangenen Jahr gestartete Kleinsatellit QUBE konnte im letzten Quartal erfolgreich in Betrieb genommen werden.

OHB ist Verbundkoordinator der QUBE-Initiative und führt ein Konsortium für die Entwicklung und Erprobung des Forschungssatelliten. Ziel der Initiative ist die Entwicklung und Demonstration von Kerntechnologien für eine weltweit abhörsichere Kommunikation mittels satellitengestützter Quantenschlüsselverteilung. Die Quantenkryptographie ist eine Schlüsseltechnologie für die Cybersicherheit der Zukunft und OHB bereits seit Jahren auf diesem Gebiet aktiv.

Die Initiative steht für den Transfer aus der Forschung in die Anwendung – zur Sicherung der technologischen Souveränität und für die Bereitstellung satellitengestützter Systeme, die auch in Zukunft sichere Kommunikation gewährleisten.

Startvorbereitungen für erste Satelliten der IRIDE-Konstellation abgeschlossen

Die erste Charge mit insgesamt acht von der OHB Italia S.p.A. entwickelten und gebauten Kleinsatelliten für die Konstellation IRIDE wurde im vergangenen Quartal zur US-amerikanischen Vandenberg Space Force Base transportiert. Dort konnten alle Vorbereitungen für den für den 10. November vorgesehenen Start erfolgreich abgeschlossen werden. Alle weiteren Satelliten sollen im ersten Quartal des Jahres 2026 fertiggestellt und bis Juni 2026 gestartet werden.

Die aus insgesamt 24 Kleinsatelliten bestehende IRIDE-Konstellation wird institutionellen und kommerziellen Kunden Erdbeobachtungsdaten zur Überwachung des Klimawandels und von kritischen Infrastrukturen zur Verfügung stellen. Darüber hinaus soll die Konstellation AIS-Daten zur Verfolgung von Schiffen erfassen und weiterleiten. Die Kombination von SAR mit optischen, panchromatischen und hyperspektralen Sensoren macht die Konstellation in ihrer Form einzigartig.



ACCESS TO SPACE

Die unkonsolidierte Gesamtleistung lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 mit EUR 114,3 Mio. oberhalb des Vorjahreswerts von EUR 93,4 Mio. Das operative Ergebnis (EBITDA) für dieses Segment betrug EUR 12,6 Mio. und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr (EUR 6,8 Mio.). Das EBIT lag mit EUR 7,5 Mio. ebenfalls über dem Wert des Vorjahres (EUR 0,7 Mio.). Die EBIT-Marge bezogen auf die unkonsolidierte Gesamtleistung erreichte 6,5 % nach 0,8 % im Vorjahr.

OHB SE schließt vollständige Übernahme der MT Aerospace AG ab

Die OHB SE hat von der Apollo Capital Partners GmbH weitere 30 % der Anteile an der MT Aerospace AG übernommen. Dadurch wurde sie zur alleinigen Anteilseignerin der Gesellschaft. Hans J. Steininger, Gründer und Managing Partner bei Apollo Capital Partners und OHB setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit in der Aerotech-Peissenberg-Gruppe, an der OHB weiterhin als Minderheitsgesellschafter beteiligt ist, fort. Darüber hinaus bleibt Herr Steininger stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der MT Aerospace AG. MT Aerospace ist ein führendes internationales Luft- und Raumfahrtunternehmen und seit dem Jahr 2005 Teil des OHB-Konzerns.

Die Übernahme unterstreicht sowohl das Vertrauen in den eingeschlagenen Wachstumspfad der Gesellschaft als auch in den sich sehr positiv entwickelnden Markt für Trägerraketen weltweit. Darüber hinaus soll sie die stärkere Positionierung im wachsenden Verteidigungs-Markt erleichtern.

Die mehr als 500 Beschäftigten der MT Aerospace AG entwickeln, fertigen und testen Komponenten für institutionelle und kommerzielle Trägerraketenprogramme, für Flugzeuge, Satelliten und für Anwendungen in der Verteidigungsindustrie. Die Gesellschaft ist Deutschlands größter Zulieferer für das europäische Ariane-6-Programm: Mit einer Beteiligung von über 10 Prozent der Arbeitspakete der Trägerrakete Ariane 6 leistet MT Aerospace einen wesentlichen Beitrag für die Sicherung des europäischen Zugangs zum All.

Technologischer Meilenstein im Phoebus-Projekt erreicht

Im vergangenen Quartal hat die MT Aerospace AG den nächsten Meilenstein im Projekt Phoebus erreicht. Ziel des Projekts der Europäischen Weltraumorganisation ESA ist es, erstmalig die Umsetzbarkeit und die Vorteile des Einsatzes von kohlenfaserverstärktem Kunststoff (CFRP) anstelle von Metall für die Wasserstofftanks der Oberstufe der Trägerrakete Ariane 6 zu bewerten.

Der Einsatz von CFRP ermöglicht zwar erhebliche Gewichtseinsparungen, ist bei der Nutzung bei extrem niedrigen Temperaturen aber gleichzeitig mit großen Herausforderungen verbunden: Für den Einsatz im Ariane-6-Programm, müssen die Wasserstofftanks bei -253°C funktionsfähig sein. Nachdem der Ansatz bereits mit kleinen Demonstratoren erstmalig im europäischen Trägerraketenbau erfolgreich getestet werden konnte, realisiert MT Aerospace aktuell einen CFRP-Tank mit einem Durchmesser von zwei Metern und einem Fassungsvermögen von 2.600 Litern. Im September konnte die Fertigung des inneren Druckbehälters des Tanks erfolgreich abgeschlossen werden. Die Endmontage soll im Dezember 2025 folgen.

»MT Aerospace festigt Schlüsselrolle im Ariane-6-Programm.«

MT Aerospace AG erhält Auftrag für Serienproduktion von Strukturbauteilen und Tanks für die Ariane 6

Die MT Aerospace AG wurde mit der Serienproduktion zentraler Strukturbauteile und Tanks der Flugmodelle 16 bis 42 für die europäische Trägerrakete Ariane 6 beauftragt. Die Vertragsunterzeichnung fand im Rahmen des Weltraumkongresses in Berlin statt und markiert einen wichtigen Schritt für den erfolgreichen Programmhochlauf. Mit der Beauftragung festigt die Gesellschaft ihre Schlüsselrolle als verlässlicher Partner im Ariane-6-Programm. Gleichzeitig bestätigt sie den Wachstumskurs des Unternehmens.

Durch die Bereitstellung wesentlicher Arbeitsanteile an der Ariane 6 leistet MT Aerospace einen Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Raumfahrtbranche. Die Trägerrakete wird bis weit in das nächste Jahrzehnt das Rückgrat für den souveränen europäischen Zugang zum Weltraum bilden.



DIGITAL

Die unkonsolidierte Gesamtleistung lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 mit EUR 103,0 Mio. oberhalb des Vorjahreswerts von EUR 78,8 Mio. Das operative Ergebnis (EBITDA) für dieses Segment betrug EUR 4,7 Mio. und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr (EUR 3,4 Mio.). Das EBIT lag mit EUR 3,2 Mio. ebenfalls über dem Wert des Vorjahres (EUR 1,6 Mio.). Die EBIT-Marge bezogen auf die unkonsolidierte Gesamtleistung erreichte 3,1 % nach 2,0 % im Vorjahr.

OHB Digital Connect eröffnet neuen Standort in Darmstadt

In Vorbereitung auf die Erweiterung ihrer Geschäftsaktivitäten im Bereich Satellitenbetrieb hat die OHB Digital Connect GmbH einen neuen Standort in Darmstadt eröffnet.

Darmstadt ist ein Zentrum für den Betrieb europäischer Satellitenmissionen. Dort befindet sich nicht nur das Raumflugkontrollzentrum der europäischen Weltraumorganisation ESA, sondern auch der Sitz der europäischen Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten EUMETSAT mit eigenen hochmodernen Einrichtungen für den Satellitenbetrieb.

Als langjähriger Partner für den Betrieb nationaler Satellitenmissionen plant die OHB Digital Connect GmbH, ihre

Expertise zukünftig auch auf europäischer Ebene einzubringen. Ein erster Auftrag, der auf dieses Ziel einzahlt, konnte kürzlich gewonnen werden: Im Unterauftrag der Exostaff GmbH erbringt die Gesellschaft Satellitenbetriebservices für EUMETSAT. Gemeinsam mit weiteren Teams von Exostaff überwachen die Expertinnen und Experten von OHB Digital Connect den Status der Meteosat-Satelliten, analysieren Telemetrie und führen Routinemanöver durch.

Parallel dazu arbeitet die Gesellschaft weiter an der Expansion und Diversifizierung ihres Servicegeschäfts für öffentliche Auftraggeber in Europa.



TEM-Plattform vergrößert das Produktportfolio der OHB Digital Services GmbH

Mit dem Start einer umfassenden Plattform für das Threat Exposure Management (TEM), hat die OHB Digital Services GmbH ihr Dienstleistungsangebot im Bereich Cybersicherheit um einen zusätzlichen Service erweitert. Diese ermöglicht die Überwachung von Darknets, einem aus einer Vielzahl separater Netzwerke bestehenden versteckten Teil des Internets, der – anders als das Clearnet – nicht mit herkömmlichen Browsern zu erreichen ist. Innerhalb von Darknets werden Daten häufig verschlüsselt übertragen und gespeichert.

Das TEM-System fungiert als zentrale, einheitliche Plattform zur Erkennung und Behebung von Bedrohungen in Darknets und im Clearnet. Dazu gehören unter anderem die Prävention von Account-Übernahmen, die Erkennung von Anmeldedatenlecks durch menschliches Versagen sowie die Prävention und Früherkennung von Datenlecks. Darüber hinaus kann das TEM-System das Darknet im Hinblick auf Namen, Domänen, IP-Adressen und andere wichtige unternehmens- oder personenbezogenen Informationen überwachen.

GEOSYSTEMS präsentiert sich auf der INTERGEO 2025

Die GEOSYSTEMS GmbH nahm in diesem Jahr erneut an der INTERGEO, der internationalen Leitmesse für Geoinformatik, Erdbeobachtung und Landmanagement, in Frankfurt am Main teil.

Unter dem Leitmotiv „Klimawandel verstehen. Mit Geo-Intelligenz handeln.“ stellte das Team der Gesellschaft innovative Geo-IT-Lösungen vor, die zeigen, wie sich aktuelle Herausforderungen mithilfe von Erdbeobachtungs- und Geodaten adressieren lassen.

Ein besonderes Highlight war die interaktive Anwendung „Stadtklima-Simulation für alle“, die auf Basis zielgenauer Stadtklimaanalysen konkrete Klimaanpassungsstrategien evaluiert. Gemeinsam mit der OHB Digital Connect GmbH wurde dieses Thema zudem in einer Spotlight-Session vertieft. Unter dem Titel „Urbane Intelligenz – Mit Satellitendaten zur nachhaltigen Stadtentwicklung“ präsentierten die Gesellschaften interessierten Kommunen praxisnahe Lösungsansätze für eine resiliente, zukunftsorientierte Stadtplanung.



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Die Gesamtleistung des OHB-Konzerns ist stark abhängig von Leistungsmeilensteinen und Lieferdaten in den jeweiligen Projekten und hat daher planmäßig einen nicht linearen Verlauf. Sie betrug nach neun Monaten EUR 863,5 Mio. und erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr (EUR 715,8 Mio.).

Das operative Ergebnis (EBITDA) erhöhte sich auf EUR 75,5 Mio. (Vorjahr: EUR 62,4 Mio.). Das bereinigte EBITDA erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von EUR 72,5 Mio. auf EUR 80,9 Mio. Das EBIT erhöhte sich nach den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit EUR 46,0 Mio. gegenüber dem Niveau des Vorjahres (EUR 34,7 Mio.). Die entsprechende EBIT-Marge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 4,8% auf 5,3%.

Das Finanzergebnis in Höhe von EUR –8,5 Mio. hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht (EUR –9,8 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) veränderte sich nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 auf EUR 37,5 Mio. (Vorjahr: EUR 24,8 Mio.). Einkommen- und Ertragsteuern in Höhe von EUR 12,4 Mio. (Vorjahr: EUR 7,6 Mio.) resultierten im aktuellen Berichtszeitraum in einem erhöhten Konzernperiodenergebnis von EUR 25,1 Mio. (Vorjahr: EUR 17,2 Mio.).

Der regelmäßig auch unterjährig sehr volatile Cashflow ist kennzeichnend für das Geschäftsmodell von OHB, weist aber eine hinreichend gute Planbarkeit auf. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im Berichtszeitraum EUR –127,7 Mio. (Vorjahr: EUR –47,7 Mio.). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR –13,2 Mio. verschlechterte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (EUR –8,3 Mio.) und ist nach wie vor durch die Investitionen in das Anlagevermögen dominiert. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

in Höhe von EUR 76,3 Mio. lag über dem Wert des Vergleichszeitraums (EUR –60,7 Mio.). Der Finanzmittelbestand zum Ende des Berichtszeitraums erreichte EUR 53,4 Mio. (Vorjahr: EUR 23,4 Mio.).

Der feste Auftragsbestand des Konzerns betrug nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 EUR 3.117 Mio. nach EUR 2.382 Mio. zum 31. Dezember 2024. Davon entfallen EUR 2.604 Mio. auf das Segment SPACE SYSTEMS, EUR 336 Mio. auf das Segment ACCESS TO SPACE und EUR 177 Mio. auf das Segment DIGITAL. Zum Stichtag 30. September 2025 lag die Bilanzsumme des OHB-Konzerns mit EUR 1.565,4 Mio. um 12% über dem Niveau des 31. Dezember 2024 (EUR 1.399,2 Mio.). Die Steigerung des Eigenkapitals von EUR 427,2 Mio. auf EUR 440,8 Mio. resultierte in einer Eigenkapitalquote zum 30. September 2025 von 28,2%, nach 30,5% zum Jahresultimo am 31. Dezember 2024.

BELEGSCHAFTSENTWICKLUNG

Die Anzahl der Mitarbeitenden des OHB-Konzerns hat sich von 3.466 Personen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 um 194 auf 3.660 Mitarbeitende zum 30. September 2025 erhöht. Die Angabe „Restliche Welt“ setzt sich aus 45 in Chile beschäftigten Personen und 49 in Französisch-Guayana beschäftigten Personen zusammen.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung hat sich in den ersten neun Monaten im Jahr 2025 auf EUR 18,9 Mio. erhöht (Vorjahr: EUR 17,9 Mio.).

INVESTITIONEN

Die Investitionen in das Anlagevermögen lagen in den ersten neun Monaten im Jahr 2025 mit EUR 15,3 Mio. über dem Niveau des Vorjahres (EUR 10,3 Mio.).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

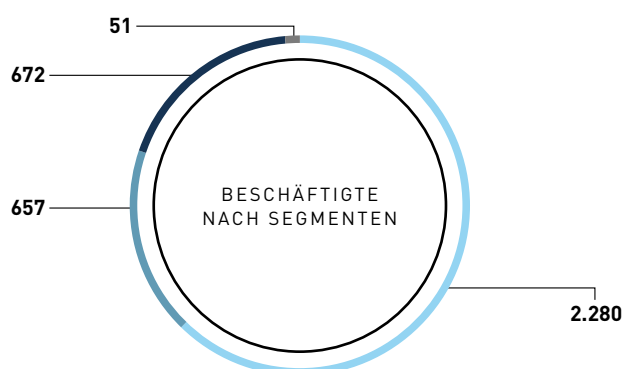
Im Geschäftsbericht für das Jahr 2024 wird im Risiko- und Chancenbericht ausführlich auf Risiken und Chancen hingewiesen, die den Geschäftserfolg beeinflussen könnten. Im aktuellen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen im Risiko- und Chancenprofil des OHB-Konzerns.

AUSBLICK KONZERN 2025

Der Vorstand hat für das Geschäftsjahr 2025 den folgenden Ausblick kommuniziert: Für die konsolidierte Gesamtleistung des OHB-Konzerns wird ein Wert von rund EUR 1.200 Mio. erwartet. Die operativen Ergebnisgrößen EBITDA-Marge und EBIT-Marge sollen Werte von rund 9% bzw. rund 6% erreichen. Aufgrund des hohen Auftragsbestands und der positiven Geschäftsentwicklung nach neun Monaten gehen der Vorstand davon aus, dass sich die Finanz- und Vermögenslage weiterhin gut entwickeln wird.

Anzahl der Beschäftigten nach Segmenten

zum 30.09.2025

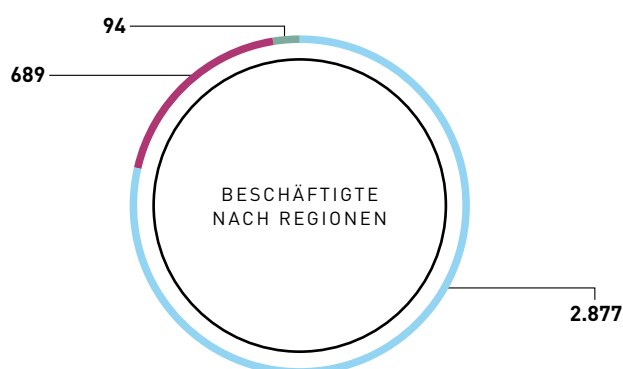


Summe der Beschäftigten: 3.660

- SPACE SYSTEMS
- ACCESS TO SPACE
- DIGITAL
- Holding

Anzahl der Beschäftigten nach Regionen

zum 30.09.2025



Summe der Beschäftigten: 3.660

- Deutschland
- Europa ohne Deutschland
- Restliche Welt

I. KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Q3/2025	Q3/2024	9M/2025	9M/2024
Umsatzerlöse	283.892	233.106	820.849	691.415
Zunahme/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	6.897	2.181	18.208	4.492
Andere aktivierte Eigenleistungen	5.060	8.409	13.910	13.062
Sonstige betriebliche Erträge	4.148	1.647	10.560	6.842
Gesamtleistung	299.997	245.343	863.527	715.811
Materialaufwand	162.481	122.839	482.032	372.144
Personalaufwand	83.009	75.904	246.537	222.063
Wertminderungsaufwand/-ertrag	-1	6	6	27
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.027	18.523	59.455	59.212
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)*	33.481	28.071	75.497	62.365
<i>Sondereffekte</i>	<i>1.520</i>	<i>3.701</i>	<i>5.446</i>	<i>10.144</i>
<i>Bereinigtes Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)*</i>	<i>35.001</i>	<i>31.772</i>	<i>80.943</i>	<i>72.509</i>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Nutzungsrechte aus Leasingvereinbarungen und Sachanlagen	10.123	9.208	29.540	27.672
Betriebsergebnis (EBIT)**	23.358	18.863	45.957	34.693
Zinsen und ähnliche Erträge	800	931	2.102	1.985
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.517	2.029	10.666	10.775
Währungsverluste/-gewinne	-83	-791	70	-1.054
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	0	0	0	0
Ergebnis aus Beteiligungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	-3.800	-1.889	-8.494	-9.844
Ergebnis vor Steuern (EBT)***	19.558	16.974	37.463	24.849
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.440	5.250	12.408	7.615
Konzernjahresüberschuss	13.118	11.724	25.055	17.234
Anteile der Aktionäre der OHB SE am Jahresergebnis	12.377	12.008	23.707	17.367
Anteile anderer Gesellschafter am Jahresergebnis	741	-284	1.348	-133
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in Stück)	19.152.920	19.152.420	19.152.920	19.152.389
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,65	0,63	1,24	0,91
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,65	0,63	1,24	0,91

* EBITDA = Earnings before Interests, Taxes, Depreciation and Amortization

** EBIT = Earnings before Interests and Taxes

*** EBT = Earnings before Taxes

II. KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	Q3/2025	Q3/2024	9M/2025	9M/2024
Konzernjahresüberschuss	13.118	11.724	25.055	17.234
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	0	0	0	0
Erfolgsneutrale Bewertung finanzieller Vermögenswerte (Eigenkapitalinstrumente)	0	0	0	0
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	0	0	0	0
Differenzen aus der Währungsumrechnung	39	40	140	-52
Cashflow Hedges	0	0	0	0
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	39	40	140	-52
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	39	40	140	-52
Gesamtergebnis	13.157	11.764	25.195	17.182
Davon entfallen auf				
Anteilseigner der OHB SE	12.416	12.047	23.847	17.315
andere Gesellschafter	741	-283	1.348	-133

OHB SE 9-Monats-Zwischenbericht 2025

26

in TEUR	30.09.2025	31.12.2024
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	19.215	19.215
Kapitalrücklage	89.376	89.376
Gewinnrücklage	521	521
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	- 10.793	- 11.084
Eigene Anteile	- 1.401	- 1.401
Konzerngewinn	312.385	300.321
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	409.303	396.948
Anteile anderer Gesellschafter	31.488	30.215
Eigenkapital	440.791	427.163
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	76.623	76.739
Langfristige sonstige Rückstellungen	1.566	1.537
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	58.673	56.916
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	31.346	26.272
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	5.968	7.155
Latente Steuerverbindlichkeiten	75.348	67.263
Langfristige Schulden	249.524	235.882
Kurzfristige Rückstellungen	84.502	78.349
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	205.117	102.139
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	8.247	10.084
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136.622	127.404
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	341.416	325.171
Ertragsteuerverbindlichkeiten	6.018	5.932
Sonstige finanzielle und nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	93.114	87.096
Kurzfristige Schulden	875.036	736.175
Summe Passiva	1.565.351	1.399.220

IV. KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	9M/2025	9M/2024
Betriebsergebnis (EBIT)	45.957	34.693
Gezahlte Ertragsteuern	- 2.627	- 6.128
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	0	8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Nutzungsrechte aus Leasingvereinbarungen und Sachanlagen	29.540	27.672
Veränderungen Pensionsrückstellungen	- 1.858	- 2.642
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Vermögenswerten	474	1.238
Brutto-Cashflow	71.486	54.841
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktivierte Eigenleistungen	- 13.791	- 12.462
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	- 28.207	- 2.085
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	- 193.650	- 248.725
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	21.418	24.397
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Vertragsverbindlichkeiten	15.058	136.299
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 127.686	- 47.735
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und übrige Finanzanlagen	- 15.291	- 10.261
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten	0	0
Zinseinzahlungen	2.102	1.985
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	- 13.189	- 8.276
Dividendenausschüttung	- 11.492	- 11.491
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	- 486	- 40.159
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 8.964	- 9.258
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	105.221	8.598
Gewinnausschüttung an andere Gesellschafter	- 76	- 76
Zinsauszahlungen	- 7.860	- 8.295
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	76.343	- 60.681
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 64.532	- 116.692
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 50	- 1.025
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	118.019	141.126
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	53.437	23.409

V. KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Eigen- kapital aus nicht realisierten Gewinnen/ Verlusten	Konzern- gewinn	Eigene Aktien	Eigen- kapital ohne Anteile anderer Gesell- schafter	Anteile anderer Gesell- schafter	Eigen- kapital Gesamt
Stand am 01.01.2024	19.215	89.376	521	- 10.676	312.008	- 1.431	409.013	29.009	438.022
Dividendenzahlung	0	0	0	0	-11.491	0	-11.491	0	-11.491
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-52	17.367	0	17.315	-134	17.181
Gewinnausschüttung an andere Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	-75	-75
Aktienbasierte Vergütungen	0	0	0	0	0	8	8	0	8
Stand am 30.09.2024	19.215	89.376	521	- 10.728	317.884	- 1.423	414.845	28.800	443.645
Stand am 31.12.2024	19.215	89.376	521	- 11.084	300.321	- 1.401	396.948	30.215	427.163
Dividendenzahlung	0	0	0	0	-11.492	0	-11.492	0	-11.492
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	140	23.707	0	23.847	1.348	25.195
Gewinnausschüttung an andere Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	-75	-75
Umklassifizierungen	0	0	0	151	-151	0	0	0	0
Stand am 30.09.2025	19.215	89.376	521	- 10.793	312.385	- 1.401	409.303	31.488	440.791

Segmentberichterstattung

	SPACE SYSTEMS		ACCESS TO SPACE		DIGITAL	
in TEUR	9M/2025	9M/2024	9M/2025	9M/2024	9M/2025	9M/2024
Umsatzerlöse	648.643	545.721	94.095	89.548	102.516	76.666
davon Innenumsätze	1.653	1.331	1.053	1.195	21.699	17.994
Gesamtleistung	671.630	568.106	114.268	93.395	102.963	78.764
Materialaufwand und bez. Leistungen	403.652	316.814	54.437	43.496	42.300	25.497
EBITDA	60.966	63.146	12.626	6.753	4.672	3.374
Bereinigtes EBITDA	62.848	64.615	12.626	6.753	4.672	3.374
Abschreibungen	22.749	19.727	5.168	6.016	1.515	1.818
EBIT	38.217	43.418	7.458	738	3.157	1.556
EBIT-Marge	5,7%	7,6%	6,5%	0,8%	3,1%	2,0%
Eigene Wertschöpfung	315.017	326.049	111.485	93.598	83.161	67.879
EBIT-Marge auf eigene Wertschöpfung	12,1%	13,3%	6,7%	0,8%	3,8%	2,3%

VI. ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNABSCHLUSS

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Die OH B SE ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der OH B SE und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2025 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 12. November 2025 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernzwischenabschluss der OH B SE umfasst in voll konsolidierter Form folgende Gesellschaften:

- OH B System AG, Bremen, Deutschland
- OH B Italia S.p.A., Mailand, Italien
- OH B Sweden AB, Stockholm, Schweden
- Antwerp Space N.V., Antwerpen, Belgien
- LuxSpace S.à r.l., Betzdorf, Luxemburg
- OH B Czechspace s.r.o., Brünn, Tschechische Republik
- MT Aerospace Holding GmbH & Co. KG, Bremen, Deutschland
- MT Aerospace AG, Augsburg, Deutschland
- MT Aerospace Grundstücks GmbH & Co. KG, Augsburg, Deutschland
- MT Management Service GmbH, Augsburg Deutschland
- MT Aerospace Guyane S.A.S., Kourou, Französisch-Guayana
- OH B Digital Connect GmbH, Bremen, Deutschland
- OH B Digital Services GmbH, Bremen, Deutschland
- OH B Teledata GmbH, Bremen, Deutschland
- OH B Information Technology Services GmbH, Bremen, Deutschland
- OH B Orbital Access GmbH, Bremen, Deutschland
- ORBCOMM Deutschland Satellitenkommunikation AG, Bremen, Deutschland
- GEOSYSTEMS Gesellschaft für Vertrieb und Installation von Fernerkundungs- und Geoinformationssystemen mbH, Gilching, Deutschland
- OH B Chile SpA, Viña del Mar, Chile
- OH B Austria GmbH, Graz, Österreich

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Überleitung					Summe	
Holding		Konsolidierung				
9M/2025	9M/2024	9M/2025	9M/2024	9M/2025	9M/2024	
0	0	- 24.405	- 20.520	820.849	691.415	
0	0	- 24.405	- 20.520	0	0	
18.995	13.213	- 44.329	- 37.667	863.527	715.811	
26	68	- 18.383	- 13.731	482.032	372.144	
- 2.767	- 10.908	0	0	75.497	62.365	
797	- 2.233	0	0	80.943	72.509	
108	111	0	0	29.540	27.672	
- 2.875	- 11.019	0	0	45.957	34.693	
				5,3 %	4,8 %	
				509.663	487.526	
				9,0 %	7,1 %	

Umsätze nach Produktgruppen

in TEUR	9M/2025	9M/2024
SPACE SYSTEMS		
Aufklärung und Weltraumsicherheit	124.055	111.917
Umwelt- und Wettersatelliten	192.666	142.647
Telekommunikations- und Navigationssatelliten	125.677	89.928
Wissenschaft und Exploration (und sonstiges)	204.299	199.928
ACCESS TO SPACE		
Trägerraketen-Bauelemente	80.510	69.073
Tanks und Strukturen, spezielle Fertigungsverfahren und Wasserstofftechnologien (und sonstiges)	20.031	27.084
DIGITAL		
Eisenbahninfrastruktur, Cybersecurity und Verschlüsselung	5.613	6.630
Teleskope, Satellitenbetrieb und Bodensysteme	55.363	36.343
Satellitendatenanalyse, Anwendungen und Professional Services (und sonstiges)	12.635	7.865
Summe	820.849	691.415

Umsätze geografisch

in TEUR	9M/2025	9M/2024
Deutschland	262.687	224.888
Restliches Europa	506.781	435.153
Restliche Welt	51.381	31.374
Summe	820.849	691.415

GRUNDLAGEN UND METHODEN

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum Zwischenbericht wurde im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) für die Zwischenberichterstattung erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind und den ergänzenden nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Demzufolge enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht enthält nach Ansicht des Vorstands alle erforderlichen Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ertragslage zum Zwischenergebnis erforderlich sind. Die Ergebnisse der zum 30. September 2025 endenden Berichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu. Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Für die Ertragsteuern wird ein Steuersatz von ca. 30,5% zugrunde gelegt. Im Vergleich zum Geschäftsbericht 2024 wurden keine wesentlichen Änderungen der Schätzungsgrundlagen vorgenommen. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2024 veröffentlicht.

PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der Zwischenbericht wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, 12. November 2025

Der Vorstand

(Veranstaltungen sind in virtueller Form geplant,
falls nicht anders ausgewiesen)

Veranstaltung	Datum
Q3 2025 Ergebnisse / Ergebnispräsentation	13. November 2025
Capital Market Day	20. Januar 2026
Jahresabschluss 2025 / Ergebnispräsentation	19. März 2026
Q1 2026 Ergebnisse / Ergebnispräsentation	7. Mai 2026
Hauptversammlung	24. Juni 2026
Q2 2026 Ergebnisse / Ergebnispräsentation	6. August 2026
Q3 2026 Ergebnisse / Ergebnispräsentation	12. November 2026

SOCIAL MEDIA



OH B SE



ohb_se



ohb_se



ohb_se

OH B SE

Manfred-Fuchs-Platz 2–4
28359 Bremen
Deutschland

Telefon: +49 (0)421 2020 8

E-Mail: info@ohb.de

Text und Inhalt: OH B SE

Konzept & Design: HGB Hamburger Geschäftsberichte
GmbH & Co. KG, Hamburg

Bilder: BDI, Christian Kruppa; ESA-Mlabspace;
ESA-SJM Photography; International Astronautical Federation;
Mohssen Assanimoghaddam; NASA, ESA, CSA, STScl, T. Temim
(Princeton University); SpaceX

ANSPRECHPARTNER

OH B SE

Manfred-Fuchs-Platz 2–4
28359 Bremen
Deutschland

Telefon: +49 (0)421 2020 6426

E-Mail: ir@ohb.de

Marco Fuchs

Vorsitzender des Vorstands

Marcel Dietz

Investor Relations

OH B SE
Manfred-Fuchs-Platz 2-4
28359 Bremen, Deutschland
Tel.: +49 (0)421 2020 8
info@ohb.de

